

ERSCHIENEN SIND:

Germania Sacra:

Wilfried SCHÖNTAG, Das reichsunmittelbare Prämonstratenserstift Marchtal (Germania Sacra Dritte Folge 5: Das Bistum Konstanz 6), Berlin/Boston 2012.

Studien zur Germania Sacra, Neue Folge:

Miriam MONTAG-ERLWEIN, Das Zisterzienserkloster Heilsbronn von der Gründung 1132 bis 1321. Das Beziehungsgeflecht eines Zisterzienserklosters im Spiegel seiner Quellenüberlieferung (Studien zur Germania Sacra. Neue Folge 1), Berlin/Boston 2011.

IN VORBEREITUNG BEFINDEN SICH:

Germania Sacra:

Helmut MÜLLER, Die Zisterzienserabtei Bredelar (Germania Sacra Dritte Folge 6: Das Bistum Paderborn 1).

Studien zur Germania Sacra, Neue Folge:

Thomas M. KRÜGER, Leitungsgewalt und Kollegialität. Vom benediktinischen Beratungsrecht zum Konstitutionalismus deutscher Domkapitel und des Kardinalkollegs (ca. 500-1500) (Studien zur Germania Sacra. Neue Folge 2).

Sabine KLAPP, Das Äbtissinnenamt in den unterelsässischen Frauenstiften vom 14. zum 16. Jahrhundert – umkämpft, verhandelt, normiert (Studien zur Germania Sacra. Neue Folge 3).

DER STAND DER ARBEITEN IM EINZELNEN:

Die Redaktionsmitglieder führten parallel zu der Redaktionsarbeit weiterhin zahlreiche Gespräche mit Kennern der Diözesen des Alten Reiches und eruierten die Bereitschaft zu einer Mitarbeit an der Germania Sacra.

Diözesen und Bischofsreihen

Die Bände zu den Diözesen bilden den Schwerpunkt des Forschungsvorhabens Germania Sacra. Bearbeitet werden die Diözesen Chiemsee (Manfred Heim, München), Halberstadt (Christian Popp, Göttingen), Hildesheim (Nathalie Kruppa, Göttingen, und Thomas Scharf-Wrede, Hildesheim), Lebus (Wal-